

# Vertrag

zwischen mir, \_\_\_\_\_, und meinem Zukunfts-Ich.

## §1 Globale Orientierung

Ich setze mich dafür ein, die Mechanismen lokaler Optimierung, die

- einen erheblichen Beitrag zur Entwicklung der Menschheit geleistet haben, jetzt aber
- immer stärker auch ungünstige Wirkungen für die Menschen und die Welt erzeugen,

in eine Kultur der globalen Verbesserung weiter zu entwickeln – mit den dafür sinnvollen und notwendigen Regelungen, Entscheidungswegen und Orientierungen.

## §2 Restriktionen

Auch wenn ich viele Möglichkeiten habe, Unterschiede zu machen, die Unterschiede bewirken, so gibt es doch Kräfte, die sich – zumindest temporär – außerhalb meines direkten Einflusses befinden und mich daran hindern,

- die Veränderungen zu bewirken, die erforderlich wären, um
- den Beitrag zur Welt zu leisten, den ich gerne leisten möchte.

In diesen Fällen bleibt mir oft nur eine „zweitbeste“ Lösung, nämlich das zu tun, was sich im Rahmen der von mir wahrgenommenen Möglichkeiten befindet. Dabei handelt es sich sehr oft um „Lösungen mit Preis“.

Ich erlaube mir schon jetzt,

- meine Sehnsuchtsziele aufrecht zu erhalten, auch wenn sie – vorübergehend oder nachhaltig – unerreichbar erscheinen,
- frustriert darüber zu sein, dass sich die Zielerreichung außerhalb meines Einflusses befindet.

Diese Erlaubnis mag – muss aber nicht – mir Energie dafür geben, das zu tun, was ich tun kann – auch wenn es „nur“ das „Zweitbeste“ ist.

## §3 Auswirkungen

Ich lebe in einer Welt voller Veränderungen und Überraschungen. Auch wenn ich auf diese Welt in begrenztem Umfang Einfluss nehmen kann, so kann ich doch nicht bestimmen und kontrollieren, welche anderen Kräfte Einfluss nehmen und wie sich die Zukunft entwickelt.

Mein zukünftiges Ich verspricht daher schon heute,

- selbstverständlich die Verantwortung für die Auswirkungen meines Handelns zu übernehmen,
- mich selbst in mir nicht für Auswirkungen zu verurteilen, die außerhalb meines Einflusses oder dadurch entstanden sind, dass ich im Rahmen meiner Möglichkeiten in bester Absicht und nach bestem Wissen und Gewissen gehandelt habe.

Leimen, 22. November 2019